

BASTA!

Aktuell zahlt das Jobcenter einer Person bis zu 427€ für die Miete und monatlich 30€ für Energie. Die Energiepreise sind stark gestiegen. Selbst bei sparsamsten Verbrauch gehen die Sätze des Jobcenters völlig an der Realität vorbei. Die notwendigen Ausgaben müssen aus dem sowieso zu geringen Regelsatz von 382 € beglichen werden oder es entstehen Schulden. Bei der Miete ist durch die Entwicklungen der letzten Jahre auf dem Berliner Wohnungsmarkt kaum noch etwas in den pauschal festgelegten Grenzen zu finden. Steigt die eigene Miete darüber, schickt das Jobcenter eine Aufforderung zur Kostensenkung und zwingt Mieter_innen somit zum Umzug. Wird die nicht mehr übernommene Differenz dagegen aus dem schon überlasteten Regelsatz gezahlt, geht dies finanziell nicht lange gut und es entstehen Mietschulden.

Wir **FORDERN** daher, dass ...

... das Jobcenter uns nachweist, dass es bezahlbaren Wohnraum gibt! Gibt es diesen nicht, ist jede Aufforderung zum Umzug lächerlich!

... das Jobcenter Mietkautionen in Form einer Bürgschaft übernimmt! Aktuell geschieht dies als Darlehen, das wir mit monatlich knapp 40€ tilgen müssen. Dadurch haben wir 40€ weniger zum Leben. Das ist nicht hinzunehmen!

... alle Zwangsräumungen von ALGII Empfänger/innen ausgesetzt werden!

... das Jobcenter in jedem Fall Miet- und Energieschulden übernimmt und den gesetzlich vorhandenen Gestaltungsspielraum nutzt! Geschieht das nicht, müssen wir zwangsumziehen. Danach wird unsere alte Wohnung zu massiv höheren Mieten neu vermietet. Dadurch steigt der Mietspiegel, der die Mieten weiter in die Höhe treibt. Das wollen wir verhindern!

... die pauschalen Grenzen des Jobcenters für Miete und Energie abgeschafft werden!

... eine berlinweite Mietobergrenze von 4€/qm Grundmiete eingeführt wird! Mit Wohnungen soll niemand Profit machen. Wohnen muss gemeinnützig organisiert werden!

BASTA! Erwerbsloseninitiative Berlin || Beratung, Begleitung und Aktion gegen das Jobcenter

Beratung: Mi 10-13h || Do 15-18h || Schererstr. 8 || 13347 Berlin || S+U Wedding || U Leopoldplatz

<http://basta.blogspot.eu> || solidarisch-begleiten@riseup.net

Wir begleiten euch gerne zum Jobcenter. Damit die Begleitung für euch und für uns gut funktioniert, kommt bitte vorher zu uns in die Beratung! Dort können wir die Probleme des Jobcenters, eure Wünsche und unsere Strategie gegenüber dem Jobcenter besprechen.

Wir wollen mit euch zusammen für ein besseres Leben kämpfen. Als Erwerbslose heißt das oft, dem Jobcenter-Alltag aktiv etwas entgegenzusetzen und Alternativen zu entwickeln. Wenn ihr daran Interesse habt, kommt zu unseren Beratungsterminen.